Stettimer

Beitma.

Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 10. Januar 1888.

Mr. 16.

Dentschland.

Berlin, 9. Januar. Die Frage ber Arbeitervertretung im Reicheverficherungeamte ift in eine neue Phaje burch ein an bie bieberigen Arbeitervertreter gerichtetes Runbichreiben bes Brafibenten Dr. Bobider getreten, in welchem mitgetheilt wird, bag gur Bewältigung ber vorbanbenen Rudftanbe und ber laufenb eingebenben neuen Sachen von nun ab bis jum Juli außer ber regelmäßigen Mittwoche-Blenarfigung wöchentlich vier Sprrchfigungen abgehalten werden mußten. Wenn nun auch in biefe Gumme von 96 Spruchfipungen für bie Beit vom 2. Januar bis jum 16. Juni nach bem Borfchlage bes Beren Bobider fich bie beiben Arbeitervertreter und b'en vier Stellvertreter berart theilen follen, baß jeber ftete nur für 14 Tage in Berlin anwesend ift, so bedingt bies boch foon bei ber zweifellos nicht gutreffenben Annahme, bag bie gebachte Reibenfolge im Erfat ftattfinden tann, abfeben lagt. Ingwifden icheint bas Gine feft für jeben Arbeitervertreter und beren Stellver- jufteben, bag hoffnungen auf Erlag eines "Schul-Aufenthalt in Berlin. Diese ftarte Belaftung ber Arbeitervertreter macht es benfelben naturgemäß noch ichwieriger, Urlaub gum Befuch ber Spruchfigungen gu erhalten. Jebenfalls find bie Buftanbe, wie fie fürglich geschildert, ungleich verschärft, fo baß bie Frage nach ihrer zwedmäßigen Menberung fich unmittelbar aufdrängt.

Aus ben Rreifen, welche bie Arbeitervertreter mablen, wird ber Borfchlag lancirt, Die Arbeitervertretung im Reichsverficherungeamte gu einem ftanbigen Amte auszubilben. Dan erinnert bubei an einen gelegentlich ber Berathungen bes Bollswirthicafterathes über bas Alters und Februar gufammentretenben rheinischen Brovin-Invalibenverficherungegefen befprochenen Antrag jiallandtage vorzulegen fein, und baber bei bem bes Wertmeiftere Banber-Duffelborf :

"Arbeitervertreter und Mitglieder ber Borftanbe ber Berficherungeanstalten bedürfen eines Urlaubes jur Ausübung ihrer Funktion nicht. Bewerbeordnung. Entlaffung aus ber Arbeit aus bas herrenhaus befchaftigen foll. biefem Unlag ober fonftige Befdrantung tes Arbeitervertretere in Ausübung feiner Pflichten ift unter Strafe ju ftellen."

völlig unplos. Ein Soup gegen Entlaffung aus litarifchen Rreifen in Diefem Jahre mit befonderer bringt. Mit ber Bertretung eines folden An- erft morgen. Die tonfervativen Blatter find in-

tung fich geltenb machen.

Die Ernennung ftanbiger Arbeitervertreter aber murbe zweifellos nur gum Schaben ber gefammten Einrichtung gereichen. Der Rachtheil, bag bie Arbeitervertreter bann ftanbig gur Berfügung fteben, wird ficherlich mehr ale ausgeglichen burch ben Umftanb, bag ber Arbeitervertreter bann jebe unmittelbare Sublung mit ben Arbeitern felbft verliert. Benn ber Arbeitervertreter auch aus bem Arbeiterftanbe bervorgeht, fo wird er boch erfahrungegemäß ben genauen Ginblid in Die Ginwirkungen ber bier in Betracht fommenben Gefege auf bie Arbeiter verlieren. Bleibt ber Arbeitervertreter nicht in ftanbigem Bertebr und in unmittelbarer Begiebung gu ben Arbeitern, fann er beren Berbaltniffe und ibre Bestaltung unter ben neuen Wefegen nicht per fonlich beobachten, fo ift bie Arbeitervertretung ihres eigentlichen Befens und Werthes beraubt. Unferer Meinung nach muß ber Grund. fap besteben bleiben, bag ber Arbeitervertreter eben ein Arbeiter fein muß. Will man bie Sade nach allen Richtungen bin zwedmäßig lofen, fo muß man eine größere Babl Arbeitervertreter mablen, fo bag jeber Bertreter nicht langer als acht ober viergebn Tage im Jahr nach Berlin ju geben braucht. Diefe Lofung wurde auch ben befonderen Bortheil für fich haben, baß mehr frifdes Blut in ben Berhandlungeforper

germeifter Thomale (Bertreter ber Stadt El- | Train-Bataillon ftatt ber bieberigen gwei - brei | Derartige Borgange tamen baufiger gu ber Beit (berufen auf Brafentation bes alten und bes befestigten Grundbefiges im Landicaftebegirt Dberheffen), Rittergutsbefiger Reinhold v. Blafenapp (berufen auf Brafentation bes alten und bes befestigten Grundbefiges im Landicaftebegirt Raffuben), Birtl. Geh. Rath Dr. Theodor Gulger (berufen aus befonberem allerbochften Bertrauen) und Graf Abolf v. Arnim-Boppenburg (mit erb. ale von ber Infanterie-Abtheilung reffortirenb. lichem Recht).

- Bezüglich ber Landtage - Borlagen wirb berichtet :

Es finden noch Berathungen über bie Art ber Ausnugung ber relativ gunftigen Finanglage unter Theilnahme mehrerer Bermaltungezweige fatt, beren Ergebniß im Augenblid fich noch nicht treter alle gebn Bochen einen vierzehntägigen botations-Gefetes" nicht angezeigt ericheinen und baß auch von einer fpftematifchen Erhöhung ber Beamtengehalte nicht bie Rebe ift.

Seitens bes Minifteriums fur bie öffent. lichen Arbeiten ift lediglich eine Borlage über bie Erweiterung tes Reges von Gifenbahnen untergeordneter Bedeutung ju erwarten. 3m Minifterium für landwirthicaftliche Angelegenheiten werben nur einige Borlagen rein provingiellen Inhalts vorbereitet. Aus bem Sanbeleminifterium ericeint feine Borlage. Die im Juftigminifterium entworfene Grundbuch - Drbnung für bie Rheinproving wird junachft noch bem am 5 Landtage erft fpater gu erwarten fein.

Die Dauptaufgabe ber Geffion wirb, abgefeben vom Staatshaushalt, aus bem Minifterium bes Innern in ber Rreis- und Brovingial-Drb. Das Ausbleiben von ber Arbeit ju folden nung für Schleswig-holfteln bervorgeben. Diefer 3weden ift, auch wenn bie Erlaubnif feitens bes Umftand burfte gur Folge haben, bag ber Ent-Arbeitgebers verfagt wurde, tein unbefugtes Ber- wurf erft gegen Ende biefes Monats an ben laffen ber Arbeit im Sinne bes § 123,3 ber Landtag gelangen kann, wo er bekanntlich querft

- Die Rang- und Quartierlifte ber preußi-ichen Armee pro 1888 wurde am 5. Januar burch ben Chef ber Bebeimen Rriegetanglet, Dberft Eine berartige Lofung ber Frage ift jeboch Brir, bem Raifer überreicht. Das von allen miber Arbeit murbe zweifellos Damit nicht gemabrt Spannung erwartete Buch weift in Folge ber am werben, benn ber Arbeitgeber wird auch andere 1. April erfolgten Bermehrung ber Armee recht Grunde gur Entlaffung finden, wenn ibm bie bedeutende Beranderungen gegen fruber auf. Die baufige und lange Arbeitsunterbrechung Schaben Ausgabe ber Rang- und Quartierlifte beginnt trages wurde beshalb in ben meiften Fallen mohl beffen in Folge liebevoller Berudfichtigung bereits nur eine gesteigerte Boreingenommenheit in ben gestern in ber Lage gemefen, Mittheilungen aus Rreisen ber Arbeitgeber gegen bie Arbeitervertre- bem Danbbuch ju machen. Bir entnehmen ben- große Berfpeltivzeichnungen follen bas Baris von felben bie folgenben Gingelheiten :

Bei ber Armee Eintheilung figurirt bei bem 15. Armeeforpe bie 33. Diviffon, mit ber 65. und 66. Infanterie-Brigade, ale neuer Truppentheil. Bei ben Infanterie Regimentern Rr. 13, 14, 16, 17, 18, 39, 40, 53, 65, 80, 83, 112, 113, 114, 129 find jum erften Dale, feit bem Befteben ber preußischen Armee, vierte Bataillone aufgeführt, mabrend bie Armee felbft mieberum um vier neue Regimenter, Rr. 135-38, vermehrt worden ift. Anftatt ber Beneral In- liden Truppen bei Mentana, ift in Rom geftorfpettion ber Artillerie find zwei General-Infpet- ben. Es muß ben italienifchen Blattern fomer tionen und gwar eine folde ber Felb-Artillerie fallen, über ben Berftorbenen nach bem Grund. und ber Fuß-Artillerie errichtet und ale erfter In- fage: De mortuis nil niei bene ju berichten, fpelteur ber letteren ber General Lientenant von ba fich tem General in ber That wenig Gutes Roerbandg ernannt worben. Bei ber Felb-Artil- nachfagen laft. Go berichtet bas beute vorliebret Abtheilungen formirt; bei ber Fug-Artillerie wohl aber an einen Buftand ber Barbaret er-Beim Ingenieur- und Bioniertorps ift beim Terrorismus bie Rebe fein. Bapftliche Buaven

bing), Erblandmaricall v. Flemming auf Ba- Rompagnien erhalten. Anf Die Ravallerie haben por, ale Rangler papftlicher Brominifter bes Rriefentin (berufen aus allerhochftem Bertrauen), Die neuen Formationen feinen Ginfluß gehabt ; ges mar. Schreiber biefer Beilen, ber gerabe in Rammerherr v. Stammer auf Ramip bei Torgau and ift Die Stelle eines Ravallerie-Inspetteurs jener Beit langer in Rom verweilte, erinnert fic, noch nicht wieber befest worben.

Bei ben Gouvernemente und Rommanbanturen find bas Bouvernement Ulm und bie Romund Riel feblen. Reu aufgeführt ift ber Armee-Muftfinfpigient, Mufitbirettor Boigt, und gwar

beffelben fehlt ber Rame bes Beneralargtes 1. Rlaffe, Brofeffor Dr. v. Langenbed, welcher burd

ben Tob abberufen worben ift.

ift nur ein einziger Bechfel zu verzeichnen, nam- ale Dberhaupt ber fatholifchen Rirche vollig fret lich bie Ernennung bes General - Lieutenants ift, ber Tob Ranglers erinnert von Renem baran, v. b. Burg jum fommanbirenben General bes 2. Armeeferps an Stelle bes in ben Ruheftand getretenen Generale ber Infanterie von Dan-

Mus ben Ancieunetateliften ber Generalitat und ber Stabeoffiziere ift befonbere berverguheben, bag Bring Bilbelm von Breugen in ber Diesjährigen Ranglifte als altefter Regimente-Rommanbeur ber Ravallerie verzeichnet fteht; ber bem Batent nach jungere Oberft v. Treedow ift bereits Führer ber 6. Ravallerte Brigabe. Bon ben Beerführern ift ber altefte General ber 3n fanterie Beneral Graf v. Blumenthal. Unter ben alteften General-Lieutenants befinden fich ber Rriegeminifter, ber General Quartiermeifter ber Armee und ber Chaf ber Abmiralitat, fowie bie Gouverneure von Mes und Strafburg, v. Berten und v. Berdy bu Bernois, und besgleichen bie General-Abjutanten Gr. Majeftat bes Raifere und Ronige Graf v. Lehndorff und Anton Fürft

- Die Barifer Beltausstellung im Jahre 1889 tann in gemiffem Dage ale eine Burgfcaft bafur gelten, bag bie Friedenspartei in Franfreich ihre Bemubungen barauf richten wirb, alle ernfthaften Bermidelungen ju verbuten. In ber frangoffichen Sauptftabt felbft find fo viele gorob und Warfcau gu fchaffen. 3m Lubliner Intereffen im Spiel, bag jest bie Chauviniften und bie ultrarabitalen Barteiganger bes Benerale Boulanger wenig Aussicht auf Erfolg haben Der Barifer Gemeinberath bat benn auch jungft für Die Spezialausstellung ber Statt einen Rre- ten Male, bag bie aus polnifden Quellen ftambit von 700,000 Frants befchloffen, von benen menben Allarmnachrichten ftete mit großer Re-150,000 Frante für bie Errichtung zweier Ba- ferve aufgunehmen finb. villons behufs Ausstellung ber verschiebenen Sammlungen bienen follen. Unter ben auszuftellenben Begenftanden befinden fich im Relief ausgeführte Mobelle der Sorbonne und ber Ecole de Médecine, vier bringen. Der Befundheitebienft wird gwei Typen von Baufern ausstellen, von benen bas eine im Begenfage ju tem anberen allen Boridriften ber Ongiene entspricht. Das "Babrgeichen" ber Mueftellung von 1889, Die geschmadlofe Tour Eiffel ift bereits bis ju einer beträchtlichen bobe gerichtet.

- General hermann Rangler, ein geborener Babenfer, ehemaliger Oberfommanbant ber papft-

wie bamals ein Alp auf ber Stabt ju laften fcien, fo bag man fich fcute, in vorgerudter Abendftunde bie Sauptftrage, ben Rorfo, gu pafmanbantur ber Festung Bopen neu angeführt, firen, um nicht von ben an ben Eden ber in mabrend bie Rommandanturen von Geeftemunde ben Rorfo einmundenben Strafen aufgeftellten papftlichen Sbirren beläftigt ju werben. Go gemabnt auch ber Tob bes Generals Rangler, welche Fortidritte Italien und feine Sauptftabt Un ber Spipe bes Genitateforps à la suite feit jener traurigen Beit gemacht bat. Wie nato muffen alle biejenigen ericeinen, welche mabnen, baß Rom jemale wieder aufboren fonnte, Sauptftabt bes geeinten Ronigreiche Stalien gu fein! Bei ben General-Rommandos ber Armeeforps Das Papftjubilaum hat gezeigt, bag Leo XIII. welche Beifel bie weltliche Berrichaft bes Bapftes

> - Der jungfte Butidverfuch in Burgas deint gleichsam ber Anfang einer gangen Gerie ähnlicher Unternehmungen gewesen gu fein. In Sofia ift man auf weitere Anschlage porbereitet. Das Schiff, welches Rabutom's Gefellen nach Burgas brachte, war ein griechifches, batte Ranonen an Bord und traf bereits wieber in Ronstantinopel ein, bort fernerer Auftrage harrenb.

> Laut Warfchauer Melbungen murbe bie Garnifon von Schitomir, Sauptfladt bes Bouvernements Wolhynien, bom 29. Dezember bis jum 5. Januar burd eine neue Infunterfe-Divifon und zwei Rofafen-Regimenter verftarft. In Schttomir fteben jest zwei Infanterie-Divifionen, eine Artillerie Brigabe und zwei Rofaten-Regi-

> Mus Lemberg wird gemelbet, behufs Ginquartierung ber burchziehenben ruffficen Truppen wurden fammtliche in ben Rloftergebauben von Czenftochau mobnenben weltlichen Berfonen angewiefen, fich um anderweitige Unterfünfte umgufeben. Die Regierunge Beborben in Rielce, Betrifau, Rabom und Lublin erhielten ben Auftrag, Die Amtebepote, Alten und Archive nach 3man-Gouvernement werben entlang ber Weichfelbahn trop ber porhandenen Schneemaffen Balle aufgeführt.

Bir wieberholen biergu jum fo und foviel-

- Die ruffifde Diplomatie metteifert fest allerorten in ber Abgabe von berubigenben Erflarungen, nachdem fie bislang auf's Meuferfte fdweigfam gemefen ift. Richt nur ber Botidafter in Wien, Fürft Lobanow, fonbern auch ber 1789 und baejenige von 1889 gur Darftellung Militarattachee Bujem haben in gelegentlichen Befprachen, Jener mit bem Raifer, Diefer mit bem Grafen Bylandt-Rheibt, bem öfterreichifden Rriegeminifter, erflatt, bag ber Bar von ben friedlichften Abstaten geleitet werbe und an einen Ungriff nicht bente. Auch bei ben anberen Rabinetten follen berartige Berficherungen abgegeben morben fein. Tropbem fcheint aber an eine Berminberung bes bebroblichen Truppenbestantes an ben Grengen noch nicht gebacht gu merben. 3m Begentheil wird feltfamermeife gleichzeitig mit biefen Friedensbotichaften bie Mittheilung verbreitet, man beabsichtige noch zwei Infanterie Divisionen an bie Grenze ju legen, felbftverftanblich ohne jegliche bedrohliche Abficht. Macht biefe Melbung auch einen mertwürdigen Ginbrud in Defterreid. lerie find bet bem 2. Garbe-Felb-Artillerie-Regi- genbe Drgan Crispie, bie "Riforma", von bem fo nimmt man fie bennoch mit guter Miene bin ment, fowie bei ben Felb-Artillerie-Regimentern nunmehr Singefciebenen eine Reihe bon Bugen, und vertraut auf Die fcupenbe Rraft bes Drei-Rr. 14 bis 31 anftatt ber bisherigen gwei - Die mit driftlicher Liebe wenig gemein haben, bundes, umfomehr ale man fich neuerdings bagu entschloffen hat, in ber bulgarifden Frage ben finden wir ftatt gwei - vier fuß Artillerie. In- innern. Es burfte im Jahre 1867, abe und Ruffen burd opferung des Bringen Ferdinand fpeftionen, mobingegen bie bisherigen 4 fuß Ar- nachbem bie Chaffepots bei Mentana Bunber ge- feinen guten Billen gu beweifen. Um Bulgarien tillerie-Brigaten gang in Fortfall gefommen fint. wirft hatten, in Rom von einem militarifden wird man - fo verfichern öfterreichifche Offiziofe - teinen Rrieg beginnen, wenn bort nicht offene Garbe-Bionier-Bataillon eine funfte Rompagnie und Genbarmen ichoffen bamals ohne jeden Berlepungen bes Berliner Bertrages bagu nothigformirt; bei bem Eifenbahn-Regiment find gu ben Grund auf fleine Gruppen harmlofer Burger, ten. 3wifden Defterreich und Deutschland berrbieberigen gwei Bataillonen noch zwei weitere Ba- Co murben, woran bie "Riforma" beute er- iche eine vollfommene Uebereinftimmung ber Auftaillone bingugetreten, einschlieflich einer toniglich innert, im Jahre 1867 in ber Rabe bes Sofpi- faffungen in Betreff Diefes Bunftes. Gollte alfo würtembergifden und toniglich fachficen Rom- tale Santo Spirito funf Perfonen getobtet und Rugland bie Enifernung bes Bringen anregen, pagnie. Die Luftichiffer-Abibeilung ift jum erften brei verwundet, weil fie an ber Thur einer fo wird weber Defterreich noch auch - was febr - Das herrenhaus bat feit bem Schluffe Dal felbftfandig (bem Eifenbahn-Regiment atta- Ofteria in einer Gruppe geftanden batten. Unter bedeutfam ift - England bagegen Einfpruch erber letten Geffion feche Mitglieber durch ben dirt) aufgeführt. Bei bem Train haben fammt- ben Opfern befand fich ein Greis von 72 3ab beben. Rur bann, nachdem Rugland fie erlangt Tob verloren, und gwar bie Berren : Dherbur- liche Linien-Train-Bataillone gleich bem Garte fren und ein Rind im Alter von brei Jahren. und einen Furften nach feinem Ginn aif ben Thron gebracht haben follte, werben bie Schwie- [rigtelten beginnen, falls es bann bem Lande auch einen Umidlag ber papfiliden Bolitit bem Ronig- Befen einen Streich und fuhrte ibn auf bie An- 6 jungen Rinber im Alter von 2 - 12 Jahren noch einen ruffichen Rriegeminifter und bem reich gegenüber glauben. Man erinnert fich, tag flagebant. Um 28. Juli v. 3. mar 3. mit an- und ftedte fobann bas Saus in Brand, fo bag Deere ruffiche Führer ju geben verlangte. Unläflich ber Entlaffung bes alteren Mannichaftsjahrgange bes Barbeforpe fagt bie "Betereburger Deutsche Zeitung", Die Ravalleriften und Artilleriften feien bereits entlaffen, Die Entlaffung ber Infanteriften erfolge in ben nachften Tagen. Das Blatt begruft Die frubzeitige Entlassung als ein auch jest ben Reim ber gegenseitigen Rampfes- verlette. Dit Rudfict auf Die gange Sachlage Friedenszeichen. Wenn indeffen Rugland mirt. lich die Abficht bat, Beweife feiner Friedfertigkeit Boben ber Friedensstimmung; man glaubt, daß verurtheilt. gu geben - warum mablt es bann nicht jene, bie am wirtfamften fein wurben? Biberfpruchswoll und unflar, wie bie Lage bisher gemefen ift, bleibt fle auch ferner noch, fo lange bie ruffifden Truppen an ber Grenze Bacht halten.

Dienze (Lothringea), 4. Januar. Ueber bie hiefige Einrichtung bes 136. Infanterie-Regiments wird ber "Strafb. Boft" gefdrieben: "Dant ber gunftigen Bitterung und ber umfictigen Bauleitung ift es möglich geworben, Die behafs Unterbringung ber neuen Garnifon erforberlichen Gebäulichfeiten wenigstens ber hauptfache nach fertigzuftellen. Die 12 Rompagniegebaube find bereits feit 1. Rovember mit Mannicaften belegt. Bon biefem Tage ab fonnten auch bie bret Bebaube für verheirathete Unteroffigiere, Die Bermaltunge-, Stabe-, Erergier- und Bafchgebaube, ferner bie Bafcanftalt bem Betriebe übergeben werben. Die innere Ginrichtung bes Dfftgierkafinos geht in biefen Tagen ber Bollenbung entgegen. Gobald bie Witterung es gestattet, wird ber Beiterbau ber acht Offizierhäufer in Angriff genommen. Diefe enthalten 15 Bob. nungen für verheirathete Offigiere. Der Bau ber Offizierswohnungen foll eine folche Befdleunigung erfahren, tag fie fpateftens bie 1. Juni bezogen werben fonnen. Es bleibt fobann nur Die Berftellung eines Lagarethe übrig. Die Mannichaften haben fich rafch in bie biefigen Berbaltjum Bertehr mit ber nur frangofifch rebenben Bebolferung erforberlichen Sprachfenntniffe er-worben. Auf ber anbern Geite tragen neben ben Truppen auch bie gabireich bierber übergefebelten altreutschen Geschäftsleute bagu bet, ben Berbeutschungepiogef in unferem Stabtchen gu beschleunigen.

Ansland.

Bien, 7. Januar. Die Minifter-Berathungen, welche feit brei Tagen fattfanben, find beendet. Die beiben ungarifden Minifter, Berr v. Tiega und Baron Fetervary, find beute Rachber Berathungen fagt bas "Febbl.": Diefelben feien bem Beburfniffe entsprungen, ben ungarifchen Miniftern, wie ben Mitgliebern bes öfterreichtiden Rabinets einen genanen Einblid in bie allgemeine Lage zu gemahren und fie über Bufinden. "Fanfulla" meint, ber zum Drud beren gegenwärtigen Charafter zu informiren. bestimmte Text fet nachher vom Bapfte in abberen gegenwärtigen Charafter gu informiren. Bu Befdluffen irgent welcher Art lag feine Beranlaffung vor und murden baber auch feine gefaßt. Auch bie mehrfach aufgetauchte Anregung, bas Wehrgeset einer Mobifitation gu untergieben, fet nicht fo weit vorgeschritten, um bestimmte Ungaben über ben Bettpunft und bie Art beren Ber-

wirklichung ju machen.

famen Aimee, fowie ber beiben Landwehren be- erlitt. bufe Einübung bes neuen Repetirgemehres nach ben fonnen, nachbem bie Referviften bes gebnten urtheilt. Rorps bereits einberufen find und in ben nachften erfolgen wirb. Bisher tonnen nämlich im Ginne bes Bebrgefeges bie Referviften ber gemeinfamen Repetirgemehre macht aber, je nach erfolgter Beporgesebenen Ausnahmsfalles febr viele Refer- niß verurtheilt. viften, Die bereits awei Baffenfibungen mitgebifitation beichloffen.

feier für Raifer Napoleon, an ber in Saint Straffammer ju Landeberg a. B. ju 1 Jahr 6 Als bereits eine Stunde verfloffen war und bas Angustin gegen tausend Bersonen Theil nahmen, Monaten Buchthaus verurtheilt ift, auf eine Zu- Rind e ftaunlich ruhig gewesen, wollte die Ladenentfaltete noch vor ber Rirdenibur ein Mitglieb fapftrafe von 1 Jahr Buchthaus ertannt. bes bonapartiftifchen Romitees bie florverbullte breifarbige Sahne mit bem faiferlichen Abler. Er 3 it gen 8 aus Stolzenhagen im Buchthaufe gu- fertigte Schreipuppe vor. wurde fofort verhaftet und tie Sahne mit Be- gebracht und gwar trafen ibn bie Strafen meift folag belegt.

beu'e gu Ente geführt.

enthalten fdienen, die aber, wie fich fpater aus- bag er mit feiner Genfe auf einen Mitarbeiter Dan glaubt, bag er geiftedgerruttet mar. ericheinungen in bem immer noch fruchtbaren wurde beute Jurgens ju 9 Monaten Gefangniß Biebhof. Amtlicher Bericht ber Direftion. berfelbe nur von einem furgen Bemitterichauer tragen werbe. Thatfache ift, bag bie italienische Berein in ber Friedrich-Wilhelmo-Schule einen Regierung burch bie Abfebung bes verfohnunge. Elementar Unterrichte Rurfus unter Leitung bes bag ber Bapft barauf in feiner Rebe an bie ben Rurfus bemeffen. Wer ben Rurfus mit Eritalienischen Bilger eine nicht mifjauverftebenbe folg beenbigt bat, fann bem biefigen Babeleberger fohnungevorschlage erklarten, und ein Feberfrieg, ben augenblidlich Die beiben bestunterrichteten Blatter ber beiben Barteien, bie "Riforma" und ber "Dffervatore Romano", miteinanber führen, fcheint Diefe Unficht gu bestätigen. "Riforma" behauptet in ber That, bag berartige Borfchläge vom Batitan gemacht, von ber Regierung aber als unannehmbar gurudgewiesen worben feien; ber "Dffervatore" bagegen meint, bie erften Schritte mußten von ber italienifden Regierung ausgegangen fein, benn biefe habe angefichts ber Bulbigungen Italiens und ber gangen Welt bas größte Intereffe an ber Ausfohnung; Die "Riforma" moge ihre Aussagen beweisen, fahrt bas papftliche Blatt fort, bann werbe es bie that- foll. Die Dbbachlofen murben nach ber Ruftobie fächlichen Borgange aufbeden. Wenn auch bie bier in Ausficht gestellte Rlarung ber Sache felbft niffe hineingefunden und fich in furger Beit Die nur forberlich fein fonnte, fo fcheint Die Sprache boch wenig banach angethan, bie Annaherung swifden alten Gegnern angubahnen; tropbem will man andererfeits ein allerdings bochft feltfames Rennzeichen bafür aufgefpurt haben, bag ber Papft, ber einzige Souveran, ben bie Löfung ber fichtigt, in bie Rampfesftimmung feines Borgan- Schlagfluß und Altersichmache. gere gurudgufallen. Die Bilger, welche bem Empfange beim Bapfte beimobnten, follen ihren Augen nicht getraut haben, als fie fpater in ben Beitungen bie papftliche Unfprache lafen; ba mamittag nach Beft gurudgefebrt. Ueber ben 3med glaubten, ju einem fanften Schmerge abgetont über bie in gemiffen Rreifen verbreitete irrige fcwachenber Beife redigirt worben. Gollten

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 10. Januar. In bem Rranten haufe Bethanien bierfelbft ift vorgeftern ber Beiger Doffmann (Bringeffin), bes Fraul. Meper (Bage) Die "Bubap. Rorr." tagegen weiß über Rarl Som ibi aus Stargard eingeliefert mor- und bes herrn Beder (Genefcall) wurde bie letteren Buntt icon mehr gu fagen. Dem un- ben, berfelbe verfat am Sonnabend Abend ben Dper gehalten. herr Bebrich, beffen Regie voll garifden Regierungeorgan gufolge ift in ben Dienft auf ber Lofomotive bes von Stargard anguertennen, fowie Fraul. Bobbermin genügten fungften Ronferengen befchloffen worben, ben bei- nach bier abgelaffenen Buges. Er ölte beim Balberfeitigen Legislativen einen Defegentwurf gu ten auf ber Station Rarolinenhorft bie unteren unterbreiten, in welchem ausgesprochen werben Theile ber Mafchine und fiel bierbei fo ungludfoll, daß bie gesammten Reserviften ber gemein- lich über bie Schienen, bag er einen Beinbruch

Bebarf ju ihrem Truppenforper ju einer hochstens tammer 3 bes hiefigen Landgerichts hatte fich ber Rampfe gegen ein ichweres Bruftleiben, ben fie ben werden. flebentagigen Baffenubung einberufen merben icon bejahrte Malermeifter Soon bed aus unter unfäglichen Qualen über ein Jahr bindurch konnen, ohne bag biefe Ginberufung als Baffen- Benfun wegen Berbrechens wider bie Sittlichfeit führte, leiber unterlegen : am Sonnabend, ben bas britte vorbereitente Ronfiftorium fur bie übung gegahlt werden fonnte. Dieser Berfügung ju verantworten und wurde mit Rudficht auf Die 7. Januar, ift bas 24jahrige Madden, an beren beiligsprechungen ab, nahm bie Boten ber Karfoll zugleich auch rudwirkende Kraft gegeben wer- Schwere ber That zu 9 Jahren Buchthaus ver- Erscheinen auf ber Opernbuhne einft alle Freunde binale und Bischöfe entgegen und toufatite beren

Tagen auch noch bie Einberufung ber Referviften Sigung vom 10. Januar. - Gin febr fart ju bas Befinden ber icon feit langerer Beit ichwer Armee insgesammt blos breimal, bie Referviften Diffpanblung erlitten, Diefelben haben jedoch nicht baltung bes Lebens ber Runftlerin. ber Bonved Armee fünfmal mabrent ihrer Dienft- bie gewünschte Birfung gehabt, benn beute hatte

Uebung einberufen werden fonnten, haben Die bei- entwendete baraus Rleibungeftude im Berthe von Stuble jufammengefest und bas Rind auf Dieberfeitigen Regierungen bie oben angebeutete Do- ca. 80 Mart. Deshalb beute megen fcmeren felben gebettet. Rachbom biefes gefchehen, ent-Batis, 9. Januar. Bei ber Gedachtnig- erft am 30. Dezember wegen Diebstahls von ber res unter Mitnahme ber ausgefuchten Baaren

belegt. wegen Diebstahls; nachdem er jedoch seine lette achtfachen Mord, der am Beihnachtstage die gab die Erklärung ab, daß seine Regierung von Die Boruntersuchung gegen Wilson wird Strafe verbust hatte, versuchts er sich seinen Le- Stadt Macon in Georgia in Aufregung versetze, ben friedlichften Absichten befeelt sei. bensunterhalt auf reblice Beife gu erwerben. Ein Mann, Ramens Reib, gantte fich mit feiner

wies, im Gangen ftete ale mobigeformte Bau- einbieb. Nur einem gludlichen Bufall mar es ju fteine fich aneinanderfügten. Man fucht baber banten, bag bie Genje ben Getroffenen nur leicht

- Am Dienstag, ben 17. Januar, Abends burchweicht ift und balb befte fconere Fruchte 81/2 Uhr, eröffnet ber Gabelsberger Stenographenfüchtigen Burgermeisters von Rom betont bat, herrn Lehrer Brieme. Der Rurfus wird ca. 2 bag tie Beit gur Aninupfung amtlicher Beziehungen bie 3 Monate bei wöchentlich zwei Abendftunden mit tem Batifan noch nicht gefommen ift und bauern. Das honorar ift billig mit 6 Dart für Antwort gegeben hat. Bir glaubten bamals nicht Stenographen-Berein junachft als außerorbentliches, fehlzugeben, als wir biefe Rundgebungen aus ber fpater als ordentliches Mitglied beitreten und fin-Berftimmung über bas Scheitern etwaniger Ber- bet bann reichliche Gelegenheit, fich in ber ftenographischen Braris auszubilben.

> - In feiner gestrigen Berfammlung bewilligte ber Begirteverein Laftabie 100 Dt. jum Baufonds für bie Gertrubfirche.

- In vergangener Racht murben 2 Frauen und 1 Rind obbachlos aufgegriffen, biefelben behaupten, fle feien aus Rugland ausgewiesen und von ber öfterreichifden Grenge nach Stettin gewandert, um fich nach ihrer Beimath Stolp gu begeben. Die eine ber Frauen gab weiter an, ihr Mann biene in einem pommerfchen Regiment, mabrend ber Mann ber andern Frau an ber ruffifden Grenze "abhanden" gefommen fein

- In ber Woche vom 1. bis 7. Januar find hierfelbft 28 mannliche, 17 weibliche, in Summa 45 Berfonen polizeilich als verftorben gemelbet, barupter 18 Rinder unter 5 und 13 Personen über 50 Jahre. Bon ben Rinbern ftarben 2 an Diphteritis, 1 an Durchfall refp. Brechburdfall. Bon ben Erwachsenen ftarben 4 an römischen Frage nicht befriedigt, feineswege beab- Schwindsucht, und je 1 an Diphteritie, Tophus,

Stadt:Theater.

Der zweite Buflus ber hiftorifchen Opern-Abende murbe geftern Abend mit Boielbien's ren bie fraftigen Bornesworte gegen bie ita- tomifder Dper: "Johann von Baris" eröffnet. lienifche Regierung, Die fie vernommen gu haben Unter Boielbieu's (ber im Jahre 1775 geboren, 1834 ftarb und nicht, wie bie biefige "Theater-Beitung" ermahnt, im Jahre 1783 geboren und Anficht, bag bas Bapftibum und fein Erager 1871 geftorben) vielen Dpern haben fich nur Beinde Staliens feien, und bie Anfpielung auf brei auf bem Reperioir ju erhalten gewußt, ber vie Absehung Torlonias war gar nicht wieder- "Ralif von Bagbad", "Johann von Paris" und zufinden. "Fanfulla" meint, ber jum Drud seine berühmtefte und bekanntefte : "Die weiße Dame".

Die geftrige Aufführung ber fo melobien-Die italienischen Bilger fich nicht etwa verhort reichen Oper war burch eine Indisposition unferes fonft fo tuchtigen und beliebten Berrn Bolte ungunftig beeinflußt, auch im Dialog baperte es fehr und nur burch bas ausgezeichnete Spiel und ben prachtvollen Befang bes Fraul. in ihren Rollen als Bebrigo und Loressa.

Bermischte Nachrichten.

Frl. Johanna von Ghilany, bie Altiftin - In ber gestrigen Sigung ber Straf- ber Roniglichen Oper in Berlin, ift in bem - Landgericht. Straffammer 1. - Charlottenburg gestorben. - Die Radrichten über auf ben 15. Januar festgefest.

gehulfin einmal nach bemfelben feben, fand aber Diebba eine Chriftenverfolgung ftattgefunden, bet Bereite 221/2 Jahre bat ber Arbeiter August fein Rind, fondern eine große, aus Bache ver- welcher ter frangofiche Ron ul ermerbet murbe.

Rom, 8. Januar. Italien will nicht an Doch bier fpielte ibm wieber fein jabgorniges | Frau und ermorbete fie. Dierauf toblete er feine Das gesammte Spftem Leve XIII. aus Rundge beren Arbeitern auf ber Laater Felbmart mit Die Leichen faft ganglich verbraunten. Rach Berbungen fich gufammenfeste, Die für Uneingeweihte, Daben beschäftigt, turch eine Bemertung fühlte übung biefes Berbrechens fcnitt er fich bie Reble jebe einzeln betrachtet, unlösbare Biberfpruche gu er fich getroffen und wurde fofort fo mutbend, ab und fprang in einen Brunnen, wo er ertrant.

Wiehmarkt.

Berlin, 9. Januar. Stäbtifcher Bentral-

Bum Berfauf ftanben : 4068 Rinber, 10,949 Schweine (barunter 77 Stud Bakonier), 1514 Ralber und 5902 Sammel.

Das Rinber - Beschäft war flau und ichleppend und murbe ber Martt nicht geraumt. Man gabite für 1. Qualitat 51-54 Mart, 2. Qualität brachte 42-46 Mark, 3. Qualität 37 bis 40 Mart, 4. Qualitat 30-36 Mart pro 100 Pfund Fleischgewicht.

Der handel in Schweinen gestaltete fich gleichfalls recht flau und war noch gebrudter als por 8 Tagen. Der Bebarf ber Exporteure mar nicht bedeutend und auch bie Schlächter zeigten nur geringe Raufluft, ba fie meift noch mit alten Bestanben verfeben maren. Die Breife wichen beshalb und es verblieb ftarfer Ueberftanb. Dan gabite für 1. Qualitat 40-41 Mart, in eingelnen Fallen auch barüber, 2. Qualitat 38 bis 39 Mart, 3. Qualitat 34-37 Mart pro 100 Bfund mit 20 Brogent Tara. Bakonier, bie auch nicht ausverkauft wurden, 44-45 Mark pro 100 Pfund Bleifchgewicht mit 50 Pfund Tara pro Stud, je nach Qualität.

Der Ralbermartt zeigte gleichfalle flaue Tenbens und murbe nicht geräumt. Man gablte für beste Qualitat 44-53 Bfg. und für geringere Qualitat 34-42 Bfg. pro 1 Bfunb

Fleischgewicht.

Das Sammel - Gefdaft nahm einen ruhigen Berlauf und binterließ nur febr geringen leberftanb. Dan gabite für beite Duc-at 4 bis 46 Bfg., befte Lammer bis 56 Bfg., und geringere Qualitat 30-40 Bfg. pro 1 Bfund Bleischgewicht.

Bantwejen.

Defterreichifche 500 Bl. - Loofe von 1860. Die nachfte Biebung findet am 1. Februar 1888 fatt. Gegen ten Roursverluft von circa 200 Mart pro Stud bei ber Ausloofung übernimmt bas Banthaus Rarl Reuburger, Berlin, Frangofifche Strafe 13, bie Berficherung für eine Bramie von 3 Mart pro Stud.

Berantwortlicher Rebatteur 2B. Siebers in Stettin

Telegraphische Depeschen.

Rarisenhe, 9. Januar Bei ber am 5. b. Dt. im 13. Reichstagemabifreife ftattgehabten Erfanwahl eines Reichstageabgeordneten wurde nach amtlicher Feststellung Graf Wilhelm Douglas (beutschlonf.) mit 9554 von 14,075 abgegebenen Stimmen gemablt. Raufmann Jacob Lindau in Beibelberg (ultramontan) erhielt 4465, Stabtrath August Dreesbach in Mannheim (Sozialvemokrat) 42 Stimmen.

Wien, 9. Januar. Die "Montagerevue" geht von einer angeblich in ruffifchen Angelegenheiten wohlunterrichteten Seite bie Melbung gu, baß in ber Affaire ber biplomatifchen Aftenfalschungen auch ber ehemalige Botschafter in Ronftantinopel, Generalabjutant Ignatiem, Die Sanb im Spiele gehabt.

Baris, 9. Januar. Brafibent Carnot befichtigte beute Die Arbeiten für bie Weltausstellung im Jahre 1889, welche mit großem Gifer betrie-

Rom, 9. Januar. Der Bapft bielt beute ber Tonfunft fo große hoffnungen fnupften, in Ginftimmigfeit. Der Tag ber Ranonisation murbe

Rom, 9. Januar Der "Dffervatore Roeines ferneren Rorps ju bem angebeuteten Bwede Bewaltthatigkeiten geneigter Menfch icheint ber erfrankten foniglichen Rammerfangerin Frau von mano" veröffentlicht bie bei bem feierlichen Arbeiter Albert Dobler aus Basewalt zu fein, Boggenhuber lauten febr beangftigenb. Die Aerzte, Empfange bes Abgesandten Gr. Majeftat bes benn bereits mehrsach hat er Borftrafen wegen so beißt es, haben taum noch hoffnung auf Er- Raisers Bilbelm, Grafen Brubl-Pforten, von biefem gehaltene Unfprache und bie Antwort bes - Eine gang neue Art von Schwind foll Bapftes auf bisfelbe. Graf Brubt erflarte bei geit gu bochftens breimochigen Baffenubungen fich Dobler auf's Reue megen einer recht roben in Roln, wie bie bortige "Bolfsatg." ergablt, mit Ueberreichung bes Sanbidreibens Gr. Majeftat, einberufen werden. Die Einführung ber neuen That ju verantworten. Am Abend bes 319. Erfolg versucht worben fein. In ein großes er fei beauftragt, ben Ausbrud ber freundschaft-Mai v. 3. verfeste er auf ber Strafe einem Beismaarengeschaft trat eine Dame mit einem Ilchen Gefinnungen bes Raijers gu erneuern. Die theiligung ber einzelnen Truppentorper mit ten Mabden einen Stog in's Benid und als fich ber Mabden, welches ein Rind auf bem Arme batte, Raiferin und ber Rronpring vereinten ihre Bunfche Bewehren neuen Spftems, Die fucceffive Einbe- Rnecht hermann Weefe bes Matchens annahm, und fuchte fich fur eine bebeutenbe Summe feinere mit benen bes Raifers auf eine lange Regierungsrufung aller Referviften, wenn auch nur gu fieben- jog D. ein Meffer und verfeste bem B. einen Baaren aus. Ingwifden murbe bas Rind un- bauer bes Bapftes. Der Bapft erwiderte, er halte tägigen Baffenübungen, nothwendig, bie aber im Stich in bie Bruft, in Folge beffen 20. 5 Bochen rubig und fchrie. Das Madden, welches fich es für feine Bflicht, bankbar anguerkennen, bag Sinne bes bestehenden Gefepes bennoch ale volle arbeiteunfabig mar. Dit Rudficht auf feine große Mube gab, baffelbe gu berubigen, fpagierte Ge. Majeftat ber Raifer ibm bet vielen Anlaffen Baffenubung angerechnet werben mußte. Da in Borftrafen und bie bei ber That entwidelte Rob. im Gefcaft auf und ab. Die Dame ließ fich sweifellose Beweife feiner wohlwollenden Gefinnun-Folge biefes bei Shaffung bes Bebrgefepes nicht beit murbe beute Dobler ju 2 Jahren Befang- nun angeblich bie Rechnung ausschreiben und bat, gen gegeben habe, namentlich mabrent ber Berman moge bas Rind fur eine Biertelftunde im banblungen gur Berbeiführung bes religisfen Frie-Der Badergefelle Rarl Fr. Goblte aus Laben laffen, Damit ihr Dienstmadden bie Saden bene in Deutschland. Der gegenwartige wene macht haben, unverhaltnifmäßig lange Beit nicht Brebow öffnete am 7. Dltober v. 3. mittelft nach Saufe tragen fonne; fie murbe bemfelben Beweis bes taiferlichen Bobiwollens berechtige ibn mehr gu einer militarifden Dienftleiftung, refp. Dadidluffele bie Schlafftube eines Rollegen und bas Gelb mitgeben. Bereitwillig murben gwei gu ber Doffnung, bag ber Raifer bas begonnene Bert fronen wolle. Der Bapft gab feinen beften Bunfchen für bie taiferliche Familie, namentlich Diebstable angeflagt, murbe gegen Gobite, welcher fernte fich bie Dame nebft Dienstmadden, Lette- für Die wolle Bieberherftellung bes Rronpringen warmen Ausbrud.

Ronftantinopel, 9. Januar. Die frangofifche Boticaft erhielt bie Melbung, bag in

Der Botichafter Relibow, welcher am Don-- Ameritanifde Blatter berichten über einen nerftag vom Gultan in Aubieng empfangen murbe

Von unserem Kronpringen.

Rleine Ergablungen vom Rroupringen find augenblidlich fehr im Schwange. Wir wollen bier einige Buge von bem beutiden Thronfolger fich mandte, gehorte neben ten beiten oben ge- folden Suprers und fold' miffenschaftlicher Sub- beren Interpreten er fich machen burfte, erklingen berichten, Die wohl noch weniger betannt fein nannten Brofeffor Birchow, Direktor Marcard rerleiftung mar teiner von ihnen allen eingebent. ju laffen.

Am 19. Juni 1880 waren bie fremben Delegirten gur Fifcherei Anoftellung, beren Direttion Die Abfahrt vom Botebamer Babuhof gu Berlin; geber betraten in lebhafter Unterhaltung Die Gefcichte, balb ber Runftgeschichte und Aefthetit, an ber Bilbpartftation bei Botsbam hielten 20 ber Babl, aufnahmen und nach bem Balais ten bie Unwefenben, ihnen gu folgen. fronpringlicen Baares.

auf feine fich verneigenden Bafte gufchritt. Der Bafte gehalten hatte, mar wie mit einem Bau-

ber Befellichaft trat.

und Dr. Georg von Bunfen, auch Rubolf Lo Der belbenhafte Rachfomme bes großen Ronigs wenftein; ber Kronpring erinnerte fich, bem Friedrich zeigte fich bis in bie fleinsten Gingel-Schriftsteller vor vierzehn Jahren in Misbrop beiten vertraut mit all' ten taufenbfältigen Beund die Gefammtjury in bas nese Balais bei begegnet ju fein. Der Aufenthalt in bem Caale giebungen ber Gegenwart bes Balaftes gu beffen Boisbam gelaben. Um fechs Uhr Abends erfolgte wahrte nur wenige Minuten. Die hoben Gaft Bergangenheit; balb murbe er jum Lehrer ber großen, burch bie gange Lange ber Gartenfeite babei murbe über ben Ernft ber übernommenen Dofwagen, welche bie Bafte, etwa bundert an bes Palais fich erftredende Freitreppe und ersuch- Aufgaben bes anetbotifchen Beimerks nicht ver-

brachten. Dier murben fle in ben Dufchelfaal | herr von Behr-Schmoltow in feiner Gigen- jeder einzelne biefer Aufgaben ihr gutes Recht geführt. Benige Minuten nach ihrer Aufftellung fhaft als Prafibent bes beutichen Fifderei Ber- und bald waren alle Gafte einig, bag ber Fubvertundete Graf Eulenburg burch breimaliges eine ftellte bier ber Frau Rroupr ngeffin einige rer auf bem Schlachtfelbe auch ein nnubertreff-Aufftogen mit feinem Stabe bas Ericheinen bes ber fremben Delegirten bor, mabrend Minifter licher Fuhrer burch bie geschichtliche Chronit fei-Lucius biefe Ehrenpflicht bem Rronpringen gegen- nes ftolgen Gefclachts fei. Bum bochften Er-Bald war bie bobe Geftalt bes Rrompringen über erfüllte, ber fich mit ber gangen ibm eigen- gogen ber ibm folgenben Schaar verfiel ber begriffen. Die Rrompringeffin nahm ben Beg ju fichtbar, welcher, Die Rroupringeffin am Arme, thumlichen Liebenswürdigfeit in ber Gefellicaft Rroupring auch gelegentlich in ben Ton eines ben bem Bublitum unzuganglichen Brivatgarten, bewegte, als befande er fich inmitten eines Rrei- berufemäßigen Führers. Bann, in welchem Die Erwartung bis jest bie fes alter Befannten. Go wollte es fich auch ber erlauchte Berr nicht nehmen laffen, feinen ausberichlage gelöft, als bas bobe Baar in die Mitte wartigen Gaften als Cicerone burch bie prachtigen oberen Raume bes Balaftes ju bienen. nige Friedrich II., genannt ber "Alte Frip". Minister Lucius und herr von Behr wurden Auf des Kronprinzen birekte Einladung an die burch einen handebrud beehrt und ebenso eine ihm junachst Stebenden — hofmarschall Graf Dicktere Ralteire Belleiten Bhilosophen und febr gefällig angelegt. Reihe anderer Berfonlichkeiten, welche bem boben Gulenburg vermittelte fie ben Uebrigen - folgte Dichters Boltaire, ber . . . Baare von fruberen Beranlaffungen ber befannt ibm mobl bie Salfte ber Anwesenben. All' bie Dief ' bem leiernben Tone und im Dialett feines Gebachtniffes ; Jahrzehnte ber Eriunerung Raumen Diefes ftolgen Balaftes ichlummern, er- Die ichlieflich ber Führer felber einfiel. Sofort

Friedrich zeigte fich bis in bie fleinften Gingelgeffen. In liebenswürdigfter Bermifchung murbe

"hierre, meine Berrichaften, ichauen Gie bas unbeaust gelaffene Arbeitegimmer bes großen Ro-

waren. Der Kronpring gab bei biefer Belegen- hundertfachen Erinnerungen an einen ber größten bes B Frembenfuhrere gesprocenen Borte heit erneute Beweise von ber erstaunlichen Rraft | Furften aller Zeiten, wie fie in ben glangenben riefen naturlich allgemeine Beiterkeit hervor, in

Ifdwanten ibm ju Tagen jufammen. Als handle | machten ju neuem Leben unter ber unvergle'ch- aber nahmen feine Buge wieber einen ernften es fich um Dinge von geftern, behandelte ber lichen Fubreischaft, ter bie Gafte fich ju rubmen Ausbrud an ale ter Rroupring fortfubr, aus Bring langft Bergangenes. Die Gafte, melde batten. Bobl bie meiften, Die bem Rronpringen ben Bliden bes Einzeinen beabfichtigte Fragen ibm baju Beranlaffung boten, gaben ihrem Stau- burch fein hiftorifches Daus folgen turften, bat- ju lefen, fle unermublich ju beantworten und nen über biefe Bedachtniffraft be oundernden Aue- ten icon Balafte und Schloffer unter fundiger babet aus jeber feiner erlauternden Bemerkungen brud. Bu ben erfen, an nelde bas bobe Paar und ficherer Fuhrung burdmanbert, aber eines bie belle Freute an ben großen Schonbeiten, ju

> Ingwischen batte fich auf ber Terraffe bes Schloffes bie um bie Reonpringeffin, ju ber auch noch Bring Bilbelm gefommen war, verfammelte Gruppe in lebhaftes Gefprach mit biefen beiben erlauchten Berfonlichkeiten vertieft. Als bie Befellicaft, welche bem Rroupringen in tie inneren Raume bes Schloffes gefolgt war, nach ber Terraffe gurudfehrte, gab bie Rronpringeffin bas Beichen gu einem Spagiergange burch bie in ibrer Art einzigen Bartanlagen bes Reuen Balais.

In gwanglofer Reihenfolge ichloffen bie Bafte fich ber boben Frau an; ber Rroupring immer unter ihnen und ftete in lebhafter Ronversation abmedfelnb einen ber Bafte an ihrer Seite. Alle Bunber ber anmuthigften Bartentunft breiten fic bier por bem entgudten Auge and; bagu bie Rube, Die Beltabgeschiebenheit in Diefen fleinen Bartenraumen, Die wie Bimmer fich aneinanber-

(Shluß folgt.)

Man versäume nicht, sich die soeben erschienenen sehr praktischen

NEUEN SOENNECKEN'SCHEN BRIEFORDNER II

(D. R. Pat. Nr 38758, 40139 u. neues Patent ang.) vorlegen zu lassen. Sie leisten viel mehr als jedes andere System und

== kosten nur M 1.50. === Ausführliche Preisliste kostenfrei.

F. Soennecken's Verlag * Bonn

Rein Suffen, fein Schnupfen mehr wird Einen beläftigen, wenn man fiets bei ben erften Symptomen Dr. R. Bod's Bettoral (huftenftiller) ge-Auf's Glücklichste aus den von der Wiffenschaft als allein wirksam anerkannten Mitteln bereitet, wirkt bas Pettoral sofort reizmilbernd, löft ben Schleim raich, skettoral doort rechtitischen, wie die Magen nicht Borsige, welche sich in keinem anderen Histermittel verseinigt sinden. Herr Carl Schönfeld, ber bestannten find in heinem anderen Heinemittel verseinigt sinden. Herr Carl Schönfeld, ber bestannten ich Dr. R. Bod's Bettoral nur keine sist ein kohn grendenes wich linderndes Wittel " loben, es ift ein sehr angenehmes, rasch linderndes Mittel. Dr. R. Bod's Pettoral (Hustenstiller) ift à Schachtel Mi 1, enthaltend 60 Stück Paftillen, in den bekannten Apotheken erhältlich. Jede Schachtel muß den Namenss zug Dr. R. Bock's tragen. Difirikt-Haupt-Depot: F. W. Mayer, Reifichläger-

Chret Die Frauen! Sie find die wichtigften For-berinnen unferes Bludes, benn fie flechten, wie Schiller verfichert, himmlische Rosen ins irbische Leben Für das Bohl ber Frauen zu sorgen, ning also die erfie Pflicht der Männer sein Und auch die Frauen selbst muffen es fich ftets angelegen fein laffen, fich gur Erfill-Imig ihres iconen, gludbringenben Berufes gefund gu erhalten, benn nur in einem gesunden Körper wohnt eine gesunde Seele. Aber selbst die schönsten und besten Frauen werden gar oft von bysterischen Leiden geplagt, die zumeist eine Folge von Berdauungsstörungen sind und zu deren Heilung unsere lieben Frauen nichts Besseres anwenden fönnen, als die in den Apothefen a Schachtel A 1 erhältlichen Apotheser Rich. Branbt's Soweizerpillen, bie in teinem Bonboir einer Dame fehlen bürften Man achte bes sonbers auf ben Bornauen Rich. Brandt im welßen

Börfenbericht.

Rreng ber Etiquette

Stettin, 10 Januar. Wetter: triibe. Temp + 4° 2. Barom. 28" 9". Wind W R.

Weigen fitll, per 1000 Rige. lofo iniant 163-168 bez., per Januar u. per Januar-Februar 166 nom, per Aprili-Mat 170,5 bez, per Mai-Juni 172 &, per Juni-Juli 174 B.

Roggen ruhig, per 1000 Klgr. loko inl. 110—114 bet per Januar und per Januar-Februar 114 G., per April-Mai 120—120.5 bez., per Mai-Juni 122 G., per Juni Juli 124 8.

Juli 124 G. Safer ftill, per 1000 Algr. loko pomm. 102—108
Rübbl ohne Hanbel, per 100 Algr. loko o. F. b Al.
48,5 B., per Jannar 47,5 B., per April-Mai 48,25 B.
Sbirtins ftill, per 10,000 Biter % loko o F. berk
96,75 bez. loko o. F 50er 48 G., bo. 702 81,2 G.,
per April Moi 99 G bo. 70er 83,6 B. u. G.
Betroleum per 60 Algr. loko 18 verz. bez.

Bonbsn, 9. Januar. (Anfangsbericht.) Weizen und Mehl träge, stauer, Hafer und Mais ruhig, Gerste ruhiger, Bohnen ½—1 s billiger gegen lette Woche, weiße Erbsen ½ s höher. — (Schlußbericht.) Weizen ruhig, engl., sübrussischer und Mehl s ½ besser als vorige Woche, Malzgerste 1 s höher russischer Letter als vorige Woche, übrige Artitel ruhiger, webl 23–24. Mehl 23 - 24

Million gute Bucher rnannlich billig. Hierüber versenbet 8 Kataloge für 80 Pf. franto. Ankanf von Bibliotheken jederz.

Oas Abundervuch

(6. 11. 7. Buch Mofis), enth. Geheimniffe früherer Beiten, sowie bas vollft. siebenmal verfiegelte Buch, versendet für 5 M R. Incobs, Buchhandlung, Magdeburg Grandie 21 viele jeder urt empfiehlt

und berfendet (Katalog gratis) **E. Kardwing, Magdeburg**

Homberger's Börsen-Comptoir Frankfurt a. M.

Nachverzeichnete bier Anlehensloofe nehmen an allen unten nager bezeichneten Ziehungen Theil und entfallen somit auf

jedes Jahr vierzehn Ziehungen,

wobei folgende Haupttreffer zur Berloofung kommen, in Franken: i à zwoi Millionen; 5 à cine Million; 2 à 500,000; 5 à 400,000; 72 à 348,000; 1 à 300,000; 195 à 237,000; 5 à 200,000; 1 à 150,000; 64 à 100,000 tc. tc.

Türkische 400 Franken Loose von 1869. Jährlich 6 Ziehungen: 1. Febr., 1. April, 1. Juni, 1. Aug., 1. Oktober, 1. Dezember. In diesen 6 Ziehungen werden gezogen 3 Haupttreffer à 348,000, 3 à 174,000, 3 à 84 800, 3 à 14,500, 6 à 11,600 2c Müdzahlb. mit minbeftens 232 Frcs.

Ranton Freiburger 15 Fres. Loofe

Rieberfter Treffer 20 Franken

Barletta 100 Lire Loofe von 1870. 3åhrlich 4 Ziehangen:
20. Febr., 20. Mai, 20. August 20. Nov.
mit folgenden Haupttreffern:
1 à 2,000,000, 5 à 1,000,000,
1 à 500,000, 5 à 400,000,

5 à 200,00 2c. Rückjahlb. mit minbeftens 100 Bire

Sachsen-Meininger 7 fl Loose von 1870. Jahrlich 2 Biehungen:

1. Februar, 1. August mit folgenden Haupttreffern: 1 à 40 000, 2 à 30,000, 2 à 20,000, 3 à 15,000, 25 à 10,000 2c 2c. Mieberfter Treffer 8 Gulben

Diefe vier Unlehensloofe toften gufammen MR. 170 und werben im Laufe ber Biebungen mit minbeftens Mt. 290 gurudbegablt. Außer ber großen Gewinnchance fteht somit für jeden Raufer noch ein ficherer

besteins Wet. 290 aurnadezahlt. Außer der großen Gewinnchance sieht somit sur seden Käufer noch ein sicherer Gewinn von Wet. 120, da niemals Nachzahlungen zu leisten sind, außer aller Frage Der Kaufpreis von Mel 170 ist zahlbar in 17 monatlichen aufeinanderfolgenden Abzahlungen von je 10 Mart Bestellung ist nehst der eisen Zahlung von zehn Mart franko an **Homberger's Börsem-Comptvir, Franklurt a. M.,** einzusenden und erhält darauf der Käufer Schlußschein mit den vier Originalnummern der Loofe versehen welche ihm das alleinige Necht geben, an allen kommenden Biehung en Theil zu nehmen. Nach Bezahlung der Kaussimmune von Mt. 170 und gegen Mückgabe des Schlußscheines werden dem Käufer die Original-Loofe ausgeliefert Der Käufer hat das Recht, seine gekausten Anlehensloofe auch früher, zu jeder Zeit in Kunseng zu nehmen, indem er den noch rücksündigen Betrag abzahlt.

in Supfang zu nehmen, indem er den noch rücksändigen Betrag abzahlt.
Nach Bezahlung der ersten Monaterate ipielen die auf Abzahlung gekansten Anlehensloose bereits vollfiändig zu Gunften des Käufers und ist Letzterem somit Gelegenheit gebosen, vorausgesetzt, daß die Ratens zahlungen sietes pürklich erledigt werden, einen Haupts oder Nebeutresser für ein Kwital zu machen, daß er nur

Die Ziehungsliften werben bis zur ganglichen Abzahlung nach jeder Ziehung grafis und franto ju efandt.



S.ROEDER'S BREMER BORSENFEDER

Anerkannt beste Bureau- u. Comptoir-Feder. Da bereits vielfache Nachahmungen dieser allgemein beliebten Feder in geringerer Qualität in den Handel gebracht worden sind, so bitte ich die geehrten Konsumenten darauf zu achten, dass jede einzelne Stahlfeder mit meinem vollständigen Namen und die Schachteln

ausserdem mit nebenstehender Schutzmarke versehen sind; nur diese Merkmale die bisherige Qualität Garantie

Zu beziehen durch alle Schreibwaaren-Handlungen des In- und Auslandes. S. ROCCE, Königl. Hoflieferant.

Disseldorfer der Internationalen Ausstellung London 1885. Preis-Medaille vorzüglichste und allgemein beliebte

Erdbeer-, Burgunder-, Kaiser-, Ananas-, Vanille-, Thee-, Orangen-, Sherry-, Schlummer-, Arrac-, Portwein-, Royal-, Rum- und Rothwein-Punsch-Essenzen von Alex. Frank in Köln, 14 Georgsplatz,

- Düsseldorf, Berger-Allee 2a, überall in den besseren Geschäften der Branche zur gefl. Abnahme empfohlen.

Moritz Kruschla in Strehlen (Schles.),

Kabrit = Berfandt = Depot leinener und bammwollener Gewebe. Bortheilhafte Bezugsquelle für Private. Berfandt auch des kleinsten Quantums zu Fabrik Engros-Preisen. Wuster umgehend und ohne Berechnung.

's Hôtel, Berlin,

Schadowstrasse.

Angelegentlichst empfohlen burch anerkaunt billige Preise (1,50—2,50, nach vorn gelegen, incl. Service). Beste Lage zwischen U. d. Linden u. Central-Bahnhof Friedrichstr. Für Familien sehr preisw. Pestiger W. Günther.

Bekanntmachung.

Borichriften über bie Berwenbung von Bechfelftenwelmarten.

1. Die ben erforberlichen Steuerbetrag barftellenben Marten find auf der Rickfeite der Urkunde und zwar, wenn die Rickfeite noch unbeschrieben ist, unmittelbar an einem Rande berselben, andernfalls unmittelbar unter bem letten Bermerte (Indosfanent u. f. w.) auf einer mit Buchstaben ber Biffern nicht beschriebenen ober bebructen Stelle aufzutleben.

Das erste inländische Indossament, welches nach der Kassirung der Stempelmarke auf die Rückseite des Wechsels gesetzt wird, beziehungs- weise der erste sonstige inländische Vermert ist unterhald der Marke niederzuschreiben, widrigenfalls bie lettere bem Niederschreiber biefes Inboffaments bezw. Bermerts und beffen Rach männern gegenüber als nicht verwendet gilt. Es dürfen jedoch die Vermerte "ohne Protest", "ohne Kosten" neben der Marke niedergeschrieben

Dem inländischen Inhaber, welcher aus Bersehen sein Indossament auf den Wechsel gesetzt hat, bevor er die Marke aufgeklebt hatte, ist gestattet, vor ber Weitergabe des Wechsels unter Durchstreichung bieses Indossaments die Marke

unter bem letteren aufzukleben. In jeber einzelnen ber aufgeflebten Marten mus bas Datum ber Berwendung ber Marke auf bem Wechsel, und zwar ber Tag und bas Jahr mit arabischen Ziffern, ber Monat mit Buchstaben mittelst beutlicher Schriftzeichen, ohne jebe Rasu. Durchstreichung ober Ueberschrift, an ber burch ben Borbruck bezeichneten Stelle niebergeschrieben werden. Allgemein übliche und verständliche Abfürzungen der Monatsbezeichnung mit Buchstaden find zulässig (z. B. 7. Sept. 1881, 8. Oktor. 1882). 8. Bei Ausstellung des Wechsels auf einem ge-stempelten Blanket kann der an dem vollen ge-

setlichen Betrage ber Steuer etwa noch fehlenbe Theil burch vorschriftsmäßig zu verwendende Stempelmarten erganzt werben

Stempelmarken, welche nicht in ber vorgeschriebenen Weise verwendet worden sind, werden als nicht verwendet angesehen (§ 14 bes Gesebes). Stettin, ben 5. Januar 1888.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Bekanntmachung.

Da gegen bas Berbot ber Berwenbung von benaturirtem Salze zu anderen als den gestatteten Awecken aoch häufig verstoßen wird, so wird darauf ausmerksam remacht, baß 1. benaturirtes Viehfalz nur zu landwirthschaftlichen

Zweden, b. h. zur Fütterung bes Biehs und zur Düngung, und 2. benaturirtes Gewerbesalz nur zu gewerblichen

Bweden, jeboch nicht zur Bereitung von Nah-rungs- und Genugmitteln für Menschen und namentlich auch nicht zur herftellung von Tabats= fabrifaten, Mineralwaffern und Babern sexwendet werden darf.

Stettin, ben 5. Januar 1888. Königliches Saupt-Steuer-Amt.

Ratholische Gebetbücher,

Perlen der Andacht, Rosengarten, Palmgärtlein, Webete der Beiligen, Sührer zum himmel,

in großer Auswahl vorräthig

k. Grussmum. Schulzenstraße 9.

Friedrichstr. 83.

Restaurant Flory, born Olbrich, gang in ber Rahe ber Linden geleger Alt ror Riiche mit civil. Preisen. Diner

v. 1—5 Uhr. Feine Weine. Wagner). Pichorrbra.

Kotterie-stut	eth	en.		
Dabifde Bramien-Anleihe	0.9	Denie D		
		137,-		
Bairtice Pramien-Anleihe	4	137,-		
Brannichw. 20=Thir.=Loofe	-	94,90	63	
Deffauer Bramien-Anleihe	31/2	127,40	(3)	
Minnlänbische Loofe	_	49,10	6	
Damburger 50-Thir.=Loofe		134,75		
Bin-Minb. Bramien-Ant.		131,80		(3)
Aurbeififche Bramien-Ant.	-	293,16		7
Moeder 50=Thir.=Loofe		126,-		
Reininger 7=Gulb.=Loofe		24,-		
Deterr. 250 Fl. 1854	4	109,50		
bo. Erb. & b. 1858	-	236,50		
	5	111,80		a
bo. 1860er Loofe				0
bo. 1864er Loofe		268,75		1
Olbenburger 40-Thir.=Loofe	3	129,90		
Prensische BrAnt. 55	31/2			
Rufafce Pr.=Anl. 1864	5	153,50		
bo. bo. 1866	5	137,25	58	
	14 1	114		
The state of the s	NAME OF TAXABLE PARTY.	THE PARTY NAMED IN	10.50	

Ausländische Fonds.

Antwerpen: Silberne Medaille; Zürich: Diplom. Goldene Medaillen: Nizza 1884; Krems 1884.

4-200 Stricke spiclend, mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Him-

melsetimmen, Castagnetten, Harfenspiel etc.

2-16 Stücke spielend; ferner Neces aires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photo-graphicalbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten,

Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Bier

gläser, Stühle etc., Alles mit Winsik. Stets das Neueste und Vorzüg-

lichste, besonders geeignet zu Gelegenheitsgeschenken, ampficht

J. H. Heller, Bern (Schweiz).

In Folge bedeutender Reduktion der

Rohmaterialpreise bewillige ich auf die bis-

herigen Ansätze meiner Preislisten 20 pCt.

Rabatt und zwar selbst bei dem kleinsten

Nur direkter Bezug garantirt Echtheit; illustrirte Preislisten sende franko.

pielwerke,

pieldosen.

Raffenifche Rente	5	95,40 29
	100	90 3
unfasche Bobencrebit-Anl.		
eng Ct.B.Bfb. 1. Serie	5	74,30 83

semmental Money 1 Stre	gländische Fonds.	Fr.
------------------------	-------------------	-----

4	88,70	63	(3)
41/5	-,-		
41/5		63	
4	78,70	63	23
5	79,-	(3)	
5	76,40	63	(3)
6			(3)
5	95,70	53	(3)
5	-,-		
	92,70		
41/2	86,60	68	
5	98,25	63	
4			
5	92,40	63	
5			
6	106,90	63	
5	54,90	8	
5			
5	53,50	63	
6	104,90	63	(3)
	101,40	63	
5	93,-	28	
	4 ¹ / ₅ 4 ¹ / ₅ 45 55 65 55 55 4 ¹ / ₃	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	41/s 65,30 63,45 65,50 6

Mus

Deutsche Gifenb. Stamm-Actien.

	1886	Bf.			
Berlin=Dresben	-	4	-,-		
Trefelber Gifenbahn	44/5	4	106,75	63	
Breslau-Warfcau	11/2	4	52,80	(3)	
Budwehf.=Berbach		4	219,-		
Mainz=Lubwsbhf.	81/2	4	100,20	BA	
Marbrg.=Mlawka	1/4	4	52,10	DA.	(3)
Medlb. FriebrFranz	6	4	129,75		.3
Norbhausen-Erfurt	4	4			
Oftpr. Sübbahu	-	4	68,25	Ba	(3)
Werrabahn	13/4	4	73,90		

Gifenh. Stamm. Mriar . Metien

Angermünbe-Schwebt	6	1		
Berlin=Dresben	5	-,-		
Frankf. & .= Eis.= &.	6 4	108,-	23	
Marbrg.=Mlawta	5 5	107,80	53	(3)
Nordhausen-Erfurt	81/3 5	-,-		
Oberl. incl. Ep.	- 5	-,-		
Oftpr. Sübbahn	2 5	107,50	63	(3)
Weimar-Gera	25/8 5	86,90	63	(3)

Berftaatlichte Prenf. Bahnen.

r. Eth. 51	u. St. prior. Ac	
onethahn (gar.) nifer Franz-Iosef	1886 3f. 83,70 by 31/4 5	

	1886	5f.			
Raschau=Oberberg	-	4	56,20	63	3
Aronpring=Rubolph	43/4	5	72,30	63	
Defterr. Staatsbahn	31/2	4	86,40	63	
Ruff. Sübweftbahn	-	5	57,50	-	
bo. große	-	5	57 25	63	
Süböft. (Lomb.)	1/5	4	34 60	63	
Defterr. Nordweftb.	4	5	63,80	63	
bo. B. Elbtb.	31/2	4	68 40	63	
Warfdau=Wiener	15		139,-	6%	
Ruff. St. (No. 125)	5	5	117,70	63	

Deutsche Gifenbahn-Prioritäten.

			37	30.3
	13f.	1		
Dg.=Dtt. 3 St. 31/4 g.	31/2	100,40	23	
bo vit. B.	31/2	100,40	B	
bo. bo. Lit. C.	81/2	100,40	23	
Berlin=Anhalter &. A.	4	103,-	(3)	
bo. bo. 2. B.	4	103,10	63	
Berlin-Görliger	4			
bo. Samb. 3. Em. cv.	4	103,-	63	3
bo. Btsb.=M. La. C. neue	4	103,-	53	
bo. La. D. neue	100	3 3 6		
bo. &a. E.	18	623		
bo. Stett. v. S. g. 2. 3. 6.	4	102,90	3	
bo. Dresben (gar.)	41/2	-,-		
Breslau-SchwFrb. La. H.	4	102,90	(3)	
bo. bo. &a. R.	4	102,90	8	
Röln=Mb. 4. E. 31/2 gr.	4	103,-		
bo. bo. 5.	4	103,25	8	
bo. bo. 6. B.	4	103,40	53	
BU.=Sor. v. St. g. A. B.	4	-,-		
bo. Lit. E.	4	-,-		
Magb. Salbft. 1873	4	102,90	53	3
bo. Leipzig E. A.	4	105,25	28	
Dbicht. Em. v. 1874	4	102,90	(3)	
bo. Em. v. 1879	41/2	104,25		B
bo. Starg.=Bof. 1. 2. 3.	4	102,80	63	3
Oftpreuß. Sübbahn	41/2	104,25	28	
Rechte Oberufer 1. Em.	4	102,80	(3)	
Rhn. 3. Em. 71, 73 cv.		103,20	63	(3)
Thilringer 6. Serie	4	102.80	(8)	60

Werrabahn	4	102,- (3)
Fremde EifPrior. 1	ı.P	riorObl.
Gal. CLubwigsbahn gr.	41/2	79,10 3
Gotthard 4. Serie	5	-,-
Raschau-Oberberg gar.	5	81,- 63 3
Kronpring.=Rub.=Bahn	4	72,20 63 23
Dtabr. folef. Centralbabn	1	48, - 13
Defterr. Stb. g. Fr. p. St.	3	79 60 63
bo. bo. 1874 bo.	8	77,- 28
bo. Erg.=Net. bo.	3	75,20 bx
Reichb.=Barbub. gar.	5	81,50 3
Sow. C .= u. Norboftbabn.	4	-,-
Süböfterr. Emb. p. St.	3	58,80 63
bo. bo. neue	3	58,60 64
Breft=Grajewo	5	84,70 by (8)

Eifb. St.- n. St.-Prior.-Act. Fremde Gif.-Prior.n. Prior.-Obl. Tharcow=Asow gar. |5 | 92,50 bz

D	-,-
r. 5	91,- 68
	93,50 53
r. 5	-,-
5	74,90 Ba
r. 5	91,90 63
	82,90 63
	84,28 63
	79,20 63
	89,- 68
	91,40 63
	74,60 bh
	84,60 63
	90,75 63
	81,10 63
1.5	78,50 61
r. 5	90,90 28
3	62,75 63
r. 5	91,50 63
1. 5	99,75 6%
	55555555545545555555555555555555555555

Sypotheten-Certificate.

4 75,- 63

Bladifamfas

Deutsche Sp.=B. Berlin	5 110,- 3
bo. bo. bo.	4 192, - 53 3
bo bo. bo.	4 102, - 63 3
D. Gr.=Cr.=B. III.	31/2 96,90 \$ 8
Bamburger Spp.=Bfbbr.	4 102,- 63 8
Medl. Spp.=Wechfel=Bank	41 2 118, - 63 3
bo. bo. 2. Serie	4 102,- 63 65
Rorbb. Grb.=Erb.=Bant.	5 101,60 53 3
bo: bo. conv.	4 -,-
Br. Bob.=Credit = Act.=Bank	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
1. unb 2.	
bo. bo. 5. und 6.	
bo. bo.	41/2 115,- @
bo. bo.	4 102, - 63 3
Pr. C.=B.=C. (rz. 110)	
bo. (vz. 110)	41/2 111 90 63
bo. (rz. 100)	
tunbb.	
Pomm. H.=B. 1 (rz. 120)	
bo. 2. 4. (rg. 110)	5 109,50 28
bo. P.B. 2 (rg. 110)	
bo. bo. 2 (rg. 110)	4 102,25 (9)
bo. bo. 1 (rg. 100)	
	41/2 115,75 3
bo. bo. 6 (rz. 110)	
Br. H.=B.=A.=G. Ctf.	41/2
ho bo	A 1102 - B2 34
bo. bo.	31/2 97,60 63 3
Stett.=N.=Hpp. C.=G.	5 -,- 63
bo. (rx. 110)	41/2 105.90 By

(r) 110) 4 102,60 @

XIII. Jahrgang.

Bant-Babiere.

	1886				Amfterdam 8 Tage	21/2
Bt. f. Spr. u. PrH.	61/4	86,90	68		bo. 2 Monat	21/
Berliner Kaffenverein	41/4	120,10	(3)		Belg. Pläte 8 Tage	31/2
bo. Hanbelsgesell.	9	153,75	63		bo. bo. 2 Monat	31/
Borfen-Sanbels-Berein	63/4	123,10	(3)		London 8 Tage	4
Breslauer Distontobant	5	90,-				3
Danziger Brivatbant	10	137,90				4
Darmftäbter Bank	7	140,75		On	bo. bo. 2 Monat	
bo. Zettelbant	8 63	100,30		4	Petersburg 3 Wochen	5
Deutsche Bank	9 63	164,25		a	bo. 3 Monat	5
Deutsche Hop.=Bank	5	102,50			Baricau 8 Tage	5
		192,75			xbutiwan 8 sage	D
Disconto-Comm.=Anth.	10					
Gothaer Grundcrebith.		55,60				
bo. junge	0	79,-	29	8	THE RESERVE TO THE PERSON NAMED IN COLUMN	
Königsberger Bereinsb.	0					2
Magbeburger Privatb.	47/10	113,50			Gold- und Bat	iei
Medl. Hpp.= u. W.=B.	61/3	110,-	63	(3)	100	
Mittelb. Crebitbant	5	93,-	63	63	THE RESERVE OF THE PERSON OF T	
Meininger Spp. Bant	43/4	96 40	63			
Norbbeutiche Bant	7	147,-	62	93	Dufaten pr. Stild	-
Defterr. Crebitanftalt		140,50				
Betereb. Int = Bant		108.90			Sovereings	

gaer Grundcredith.	0	55,60	63
o. junge	0	79,-	63
igsberger Bereinsb.	0		
deburger Privatb.	47/10	113,50	(3)
a. Hup.= 11. W.=B.	61/3	110,-	63
telb. Crebitbank	5	93,-	68
ninger Sup. Bant	43/4	96 40	63
beutsche Bant	7	147,-	63
err. Crebitanftalt	81/8	140,50	ba
reb. Int.=Bant	113/5	108,90	63
ener Proving=Bank	53/4	113,75	28
1g. Bobencredit	51/2	108,90	63
. C.=Bb.=Crb.	83/4	135,10	53
. Spp. Bank	51/2	104,-	63
hebant	5 20	134	63
oder Bant	42/3	91,90	63
iffh. Bankverein	4	92,-	68

 $\begin{vmatrix} 5^{1}/_{2} \\ 0 \end{vmatrix} = \begin{vmatrix} 109, - & \\ 52, - & \\ b_{3} \end{vmatrix}$

Schles. Bankverein Weimarische Bank

Bergwert-u. Bütteng	gefel	lichaf	tei	t.
Bochumer Brgw. A.	-	42,-	68	(3)
bo. bo. B.	-	-,-		
Boruffia, Dortmunder	-	-,-		
Donnersmarkhütte	-	44,60	63	28
Dortm. Union Lit. A.	1/3	68,90	63	8
Durer Kohlenverein	4	38,-	6	
Gelsenkirchener	51/2	119,25	63	(3)
harpener Bergbau	-	77,-	63	8
Peffifch=Rheinisch.	-	5,75	53	(3)
König= u. Laurabütte	-	91,-	63	
Lauchhammer	-	74,50	53	(3)
Louise Tiefban	-	57,75	53	(3)
Schlefische Bintbutten	61/2	138,75	63	8
Stolb. Binfbittten	1	37,40	ba	
bo. bo. St.=B.	6	112,-	62	B
	1000	F. S. A.	0	10.0

Bank-Disconto in

Berlin 3% (Lomb.)	Baris 30/0
40/0	Belg. Blate 31/2 0/6
Amfterbam 21/2 0/0	Betersburg 5 %
London 4 %	Wien Defterr. 2B. 4

Andustrie-Bapiere.

Wechfel-Conto vom 9.

2 168,30 by 2 80,50 by 2 80,50 by 2 80,10 by 2 80,50 by 2 80,50 by 160 70 by 159,60 by 175,40 by 177,— by

20,31 & 16,12 &

rancs-Stück

Imperials Frz. Banknoten p. 100 Fr. Oefterr. Banknoten p. 100 fl. Nuff. Banknoten p. 100 R.

Golb- und Papiergeld.

eutique Baug. 70%	4	88,10	03	. 4
iter ben Linben	0	24,-	63	0
Abrens (Moabit)	0	81,75	(3)	
Bod	51/2	121,50	B	
Böhmische	12	294	6%	6
Wriebrichsbain	10	197,50	(3)	
Tivoli	6	126,50	64	g
Ranbré	10	187,50	(3)	
erl.=Charl. Pferbebahn	31/4	103 50	Ба	0
tettiner Strafenbabn	2	68,75	28	
r. Berl. Bferbebahn	111/4	259,-	68	
Löwe & Co.	10	345,-	57	
afchfabrt. Schwarztopf	-	376 -	63	0
eft. Sann. Dt.=Fabrit	-	-,-	-	
0. bo. St.=B.	-	25,75	8	
tett. Majdf. Dt. & S.	0		1	
hering, Chm.=Fabrit	20	371,-	68	6
taffurt, Chm.=Fabrit			64	B
tion, Chem.=Fabrit	-	87,-		
gar (Zeitung)	81/2	161,-		
nmobilien-Actiengef.	8	113,-		
tte. Dampfic. S.	-	14,00	1	

erlin 3º/o (Lomb.)	Baris 30/0	
40/0	Beig. Bläte 31/2 0/0	i
mfterbam 21/2 0/0	Betersburg 5 %	
onbon 4 %	Bien Defterr. 2B. 4	0

Salzwerke (Egest.) Stralsunder Spielkarten 51/3 104,90 \$ Weftph. Union

!!! Echte Gansefedern!!! Salbweife Ganfefebern 1 Bfund nur 1 M 20 3 Ganzweiße Ganfefebern 1 Bfund 1 36 55 3 riefe beiben Gorten echt bohmifcher Bettfebern find gan nen und feinstgeschliffen. Gin Ballen mit 10 Bfun genügt für 1 Oberbeit und 3 Kopftissen. Solche Probe-Ballen mit 10 Pfund fende gegen Pofmachnahme 3. Arsas, Bettfebern-Handlung, Brag 620 — I (Böhmen)

Tildzenge, L'einen, Sandtücher .. Taschentücher ...

empfiehlt und besorgt aus Flachs und Werg in renomm. Rafenbleiche wie seit 32 Jahren reell und billigs

Friedrich Emrich. Strichberg i. Schlef.



Buss, Sombart & Co. Magdeburg

Altenburg

Preife ug 1886. Ein warmes und dauerhaftes Gewand ethi warmes und dauerhaftes Gewand erhält, wer unsere schweren gediegenen Rocks, Beinkleibers, Mantels und Ueberziehertioffe als Schwarzwälder Rodentuche, Albenloden, Flammenzwirne, Krisch, Damenloden, Flammenzwirne, Krisch, Damenregenmantelstoffe, Buckstink u. Paletekfoffe bezieht. Zedes Maaß wird abgegeben Muster auf Verlangen franko. Gebrüder Dold, Tudestabiltanten Killingen i hab Schwarzwald fabrifanten, Billingen i. bab. Schwarzwalb.



WEREIDHANDEL
Diese beliebte Marke holland. Cigarren, Cigarrillos med
Rauchtabake ist en gros für Deutschland allein zu beziehen durch Fr. Meininghaus & Co., Obsseldort

Ettenbahnichtenen 3 311 Bauzweden und Geletien, sowie Grubenschienes

offeriren billigft Goder. Boormannen, Filgecür. is

Gegen Bettnässen

haben sich die von Apotheker Dr. Werner in Enderst bach (Bg.) hergestellten Mittel (Preis M. 2,75) stett mit bleibendem Erfolg und als unschäblich bewährt, was durch Tausende von Attesten nachweisdar. U. a. dorichtet Hebannne Apel in Huje: Auf meine eigene Erfahrung gestützt, bezeuge ich, daß Ihre Mittel ichon in vielen Familie geholsen haben. Bestandtheile angegeben. Prospekte gratis und franko.

Dr. Spranger'sche Magentropfen

helfen ofort bei Migräne, Wagentr, Uebelteit, Ropfschm. Leibschm., Berschleim. Wagensäure, Anfgetriebensein Schwindel, Kolik, Strophelu. Gegen hamorrhoiden, Hartleibigkeit vorzüglich. Bewirk. schnell u. schmerzlos offenen Leid, mad viel Appetit. Zu haben: Stettin i d. Kgl. Dof- u. stellen ab Abothefen d. Al. 60 A.

Für ein bedeutendes landwirthichaftliches Maschinen geschäft wird speziell für die Broving Bommern ein tüchtiger, die Branche genau kennender Reisender gesucht, der bei den Gutsbestigern in Bommern bereits eingeführ-sein nuß. Lebenslauf und Abschrift der Zeugnisse abie Expedition dieses Blattes, Kirchplats 3, unter

Gine Kindergartnerin refp. Lehrerin wird auf einem Offerten unter C. T. in ber Expedition biefes Blattes

Airchvlas 8 G. Raufm., w. Morabentichland bereift, wilnicht noch bie Bertretung in Bein und Spirimofen milguibe nehmen. Off. n. A. 100 in b. Expedition b. Bl., Rirchplat &

XIII. Jahrgang.

Deutsche Rundschau.

herausgeber: Julius Robenberg. Berleger: Gebriider Paetel in Berlin.

Die "Dentsche Rundschau" ninunt unter den deutschen Monatsschriften gegenwärtig unbestritten ben ersten Rang ein. Ein Sammelpunkt der bedeutendsten Rovellisten, der geseiertsten Denker und Forscher hat die "Deutsche Rundschau" durch die Mustergültigkeit ihres Inhalts allgemein anerkannte Geltung als

repräsentatives Organ der gesammten dentschen Kulturbestrebungen

Nichts ift von dem Programm der "Deutschen Kinndschan" ausgeschlossen, was in irgend welcher Beziehung zu der geistigen Entwickelung unserer Tage sieht; in ihren Essabs sind die Ergebnisse der wissenlichen Forschung niedergelegt; in ihrem novellistischen Theile dietet sie die hervorragendsten Werfe unserer besten zeitgenössischen Dichter und Novellisten; ihre Chroniten folgen gewissenhaft allen bedeutenden Borgängen auf den Gebieten des Theaters, der Nusses der Fluth der Erscheinungen Dassenige hervor, was — sei es in der Welletristis, sei es in der wissenschlichen Literatur — irgend welchen Anspruch auf Beachtung seitens der gebildeen Kreis en werden Artion verdient.

Die "Deutsche Hundschau" erscheint in zwei Ausgaben:

Monats-Ausgabe in Seften von minbeftens 10 Bogen. Breis pro Quartal (3 Gefte) 6 M

b) Halbmonatshefte von mindestens 5 Bogen Umfang. Breis pro Heft 1 A Monnement's nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.
Probehefte sendet auf Berlangen zur Anscht jede Buchhandlung, sowie die Berlagshandlung von Gebrüder Paetel in Berlin W., Sukowstrake 7.

XIII. Jahrgang.

XIII. Jahrgang.

Weltberühmte Maroni von Lovrana

eigener Produttion liefert nach allen Boftantern ber österr-ungar. Monarchie und Deutschland in Bostpaceten franto gegen Rach-nahme a FI 1,80 per Bostpacet. — Berjanbt aller Bathungen Sithfritchte. Ford. Persieh, Trieft. Bia Stabion N. 6.

Den Hals können Sie brechen. wenn Sie im Gebirg Chelweif pfliden; leichter er halten Sie 10 Stüd solcher Brachtsterne gepreßt franko per Poft gegen 70 & in Marken.

F. A. Graf in Gunzenhaufen (Baiern). Geschlachtetes Geflügel!

Vonlarden u. Poulets 10 Pfd. 25,60.
Nette Gänse . 10 . 5,60.
Nette Enten . 10 . 6,50.
Vuten . 10 . 6,—
Alles frijd geschlachtet und rein gedugt versendet franko unter Nachnahme

F. Kössl, Berschetz (Gübungarn).

Geftüht auf das Bertrauen,

welches unserem Anter=Pain=Expeller seit ca. 20 Jahren entgegen gebracht wird, glauben wir bierdurch auch Jene zu einem Versuch einsaben zu bürsen, welche dieses beliebte Haus-mittel noch nicht kennen. Es ist kein Geheimmittel, fondern ein ftreng reelles, fach=

geminittel, sondern ein uteng teeltes, sachgemuß zusammengesetzes Praparat, das mit Recht allen Gicht und Ahrumstismus.
Leibenden als durchaus zuverläffig empfohlen zu werden verdient. Der beste Beweis dafür, daß dieses Mittel volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomp-haft angepriesene Seilmittel ver-sucht, doch wieder zum allbemabrten Bain-Grpeller greifen. Sie haben fich eben burch Bergleich davon übergengt, daß jowol rhen-

matische Schnerzen, wie Eliederreißen zc. als auch Zahu-, Kopf- und Rücenschmerzen, Seitenstiche zc. am sichersten durch Expeller-Ginreibungen verichminden. Der billige Breis von 50 Bfg. bezw. 1 Mt. ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht unnüt ausgegeben wird. Man häte sich vor schöllichen Nachahnungen und nehme nur Pain-Typeller mit ber Darte Anter als echt an. Borratig in ben meisten Apotheten, Haupt - Depot: Marien-Apothefe, Rürnberg. Rähere Auskunft erteilen: F. Ab. Richter & Cie., Rudolstadt.

Jedes 2. Loos gewinnt in der Königl. Preuß. Staats-Lotterie,

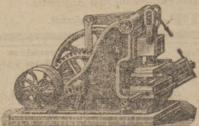
Haupt-Schlußziehung vom 20. Jan. bis 8. Febr. 1888 flattfindet. Dauptgewinne: M. 600,000, 2 & 300,000, 2 & 150,000.

Ewinne in Betrage von über 22 Millionen Mark.
Anth.: $\frac{1}{4}$ 50 M., $\frac{1}{8}$ 26 M, $\frac{1}{16}$ 14 M., $\frac{1}{32}$ $7^{1/2}$ M., $\frac{1}{64}$ 4 M. empfiehlt und versendet gegen vorherige Kasse franto

Rod. Schröder, Bankgeschäft,

Stettin. Tel. Mbr.: Shröberbant.

(Errichtet 1870.) Reichsbant-Giro-Ronto. (Gewinnlifte 40 Pf.) Ausfunft und Prospette gratis und franto.



Ziegelei-Maschinen

für Dampf- und Handbetrieb in bewährten Systemen und solidester Bauart zur billigen Herstellung von Mauer-, Façon-, Hohlziegeln, feuerfesten Steinen; Drainröhren, Trottoir- und Flurplatten, Dachziegeln, französischen Falz-dachziegeln, Kalk- und Cement-Steinen etc. etc.

Prospecte kostenfrei. Louis Jäger, Maschinen- Ehrenfeld-Cöln.



WEULHEIM a. d. Ruhr,

von grossem Meizeffekt und zwar aus reinsten und aschenfreiesten Anthracitkohlen zur Meerdfeuerung und zum Meizen von Wohnräumen; ferner aus Anthracitkehlen mit Fettkohlen zusatz f. Dampflesselfeuerungen aller Arten.

Salon-Anthracit-Nusskohlen

von 20—45 mm und 45—85 mm Korngrösse für Reguliröfen jeglicher Konstruktion und alle Arten permanent brennender Füllöfen und Cheminées. Durch rauch- und schlackenfreie Verbrennung eignen sich diese Hohlen für sämmtliche Oefen, amerikanischen, Lönholdt'schen, Gienanth'schen, Buderus'schen oder Nürnberger Systems. Anthracit-Steinkohlen-Briquettes

Für die Briquettes werden Vertreter gesucht.